

# Die Waldmaus IST LOS!

Pippi Langstrumpf verkörpert irgendwie alles, was Kinder sich wünschen: **Selbstbestimmung, Mut, Furchtlosigkeit und manchmal auch Superkräfte.** Deshalb hat der OV Wetter sein Ferienprojekt „Die Waldmaus ist los“ im Jahr 2017 kurzerhand ins Taka-Tuka-Land versetzt.

Schon seit 20 Jahren lassen wir in unserem Ferienprojekt „die Waldmaus los“. Das Besondere daran: Sie tobt sich hauptsächlich draußen im Wald aus, der Kindern auf diese Weise vertraut wird.

Immer in den letzten drei Wochen der Sommerferien läuft unsere Stadtranderholung im Naturfreundehaus in Kooperation mit dem Fachdienst Jugend der Stadt Wetter. Das Angebot ist ohne Übernachtung. Pro Woche können bis zu 32 Grundschul Kinder teilnehmen. Die Planung läuft schon jeweils im Januar an, dann geht die Suche nach einem Motto sowie nach Sponsoren los. Für 2017 konnten wir u. a. auf eine großzügige Spende des Lions Clubs Wetter Ruhrtal, der Wohnstättengenossenschaft Wetter und der Detaille-Stiftung zurückgreifen. Zusätzlich wird das Projekt durch den Verkauf unseres Sponsorenadventskalenders getragen.

Steht der Rahmen, treffen sich die Betreuerinnen und Betreuer im Mai zur weiteren Vorbereitung. Dann werden passend zum Motto Spiele und Bastelarbeiten entwickelt sowie eine Präsentation für den Elternnachmittag erarbeitet. Unser Angebot wird übrigens ausnahmslos von Studierenden betreut. Aufgrund der Klausurtermine, die ihnen erst spät bekannt sind, können wir das Team erst nach ihrer verbindlichen Zusage zusammenstellen. Aber es klappt trotzdem immer! Die jun-



gen Leute begleiten auch den eingerichteten Fahrdienst (den „Waldmausbus“), der von der Stadt Wetter beauftragt wird. Beim nächsten Treffen im Juli planen wir dann den detaillierten Ablauf der „Waldmaus“ und bestellen anschließend die benötigten Materialien. Sie werden zum Start des Projekts direkt zum Ausführungsort gebracht, wo die kleinen „Waldmäuse“ schon mit dem Bus angekommen sind und das Gelände erkunden.

**Der Wald gibt für Kinder so viel her!** Hier bauen sie z.B. Buden aus Naturmaterial, was automatisch verschiedene Tiere wie z. B. Schnecken und Käfer hervor- oder wegstreiben lässt. Manche Kinder sind davon sehr fasziniert, andere ekeln sich erstmal ein bisschen, bevor sie dann doch ein näheres Auge riskie-

ren. Auch ein nahe gelegener Bach wird samt seinen Wassertierchen mit Kescher und Biberlupen neugierig erkundet.

**Getreu unserem Motto hatten wir im „Taka-Tuka-Land“ 2017 auch täglich Bastelangebote für Jungen und Mädchen dabei.** So entstanden z.B. Pippi-Langstrumpf-Puppen, freche Flaggen oder witzige Affenmasken. Das Thema Pippi Langstrumpf eignete sich perfekt dafür, da die Kinder auch den Vater von Pippi mit seinen Piraten in ihre Spiele einbauen konnten. Solche Gruppenspiele im Freien fördern das Kennenlernen und die Gemeinschaft ungemein.

Zusätzlich führten eine Schnitzeljagd und eine Piratenschatzsuche durch den Wald, wobei zwei Teams die versteckten Goldmünzen suchten. Das Team mit den meisten aufgefunden Münzen hatte den Schatz geborgen und gewonnen.

Am Ende der Woche blickten uns alle Kinder rotwangig, glücklich und zufrieden entgegen. Einige waren aber auch traurig, dass die Woche so rasch vorbeigegangen war und sie den Wald sehr vermissen werden. Beim nächsten Mal wollen sie wieder dabei sein, denn auch 2018 heißt es erneut: „Die Waldmaus ist los!“ ■

**Birgit Geis, 1. Vorsitzende**



[www.kinderschutzbund-wetter.de](http://www.kinderschutzbund-wetter.de)

Foto: Westfalennpost